



Der Mehrweckzug im TH Einsatz

Betriebsbereitschaft herstellen

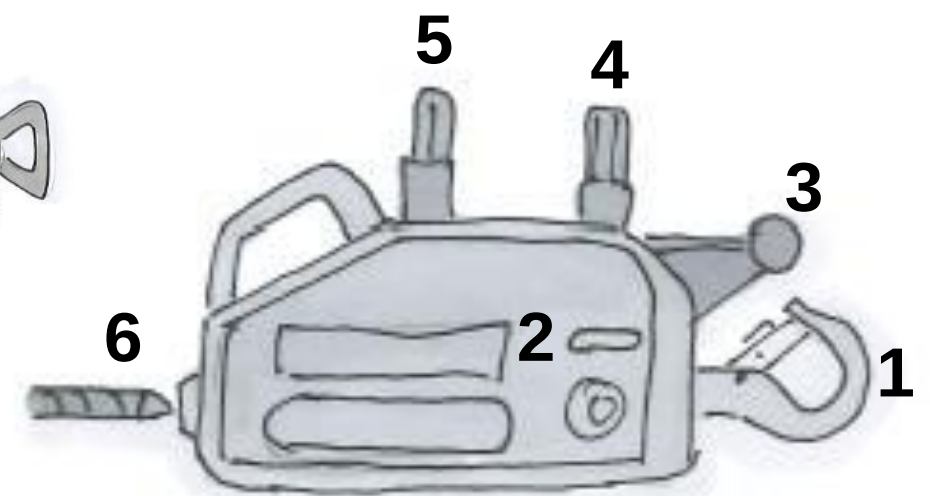
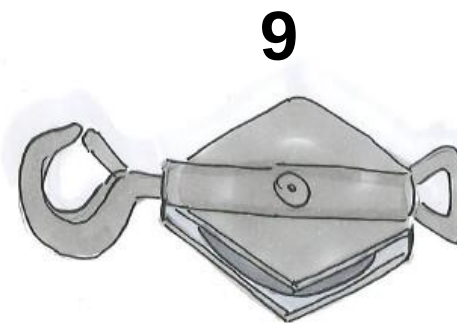
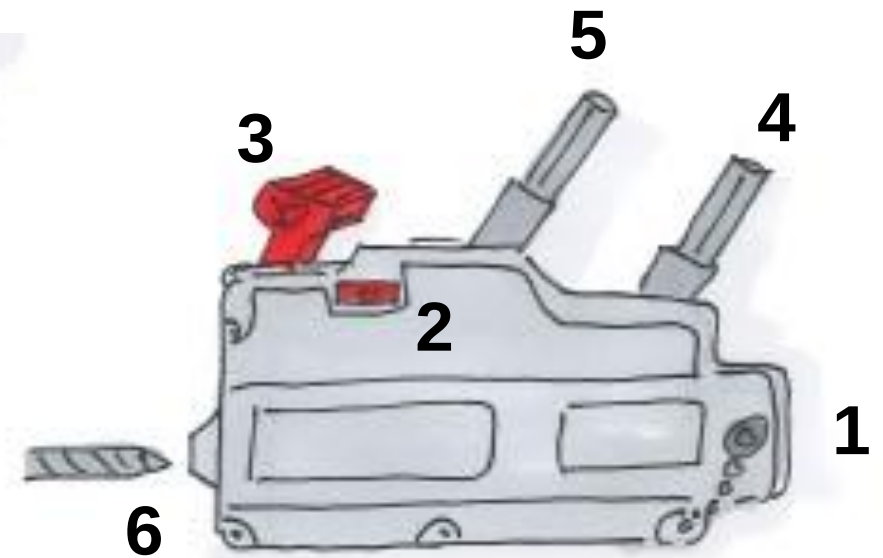
Dir wird im Einsatz die Auftragserledigung mit dem Mehrzweckzug (MZ) befohlen.



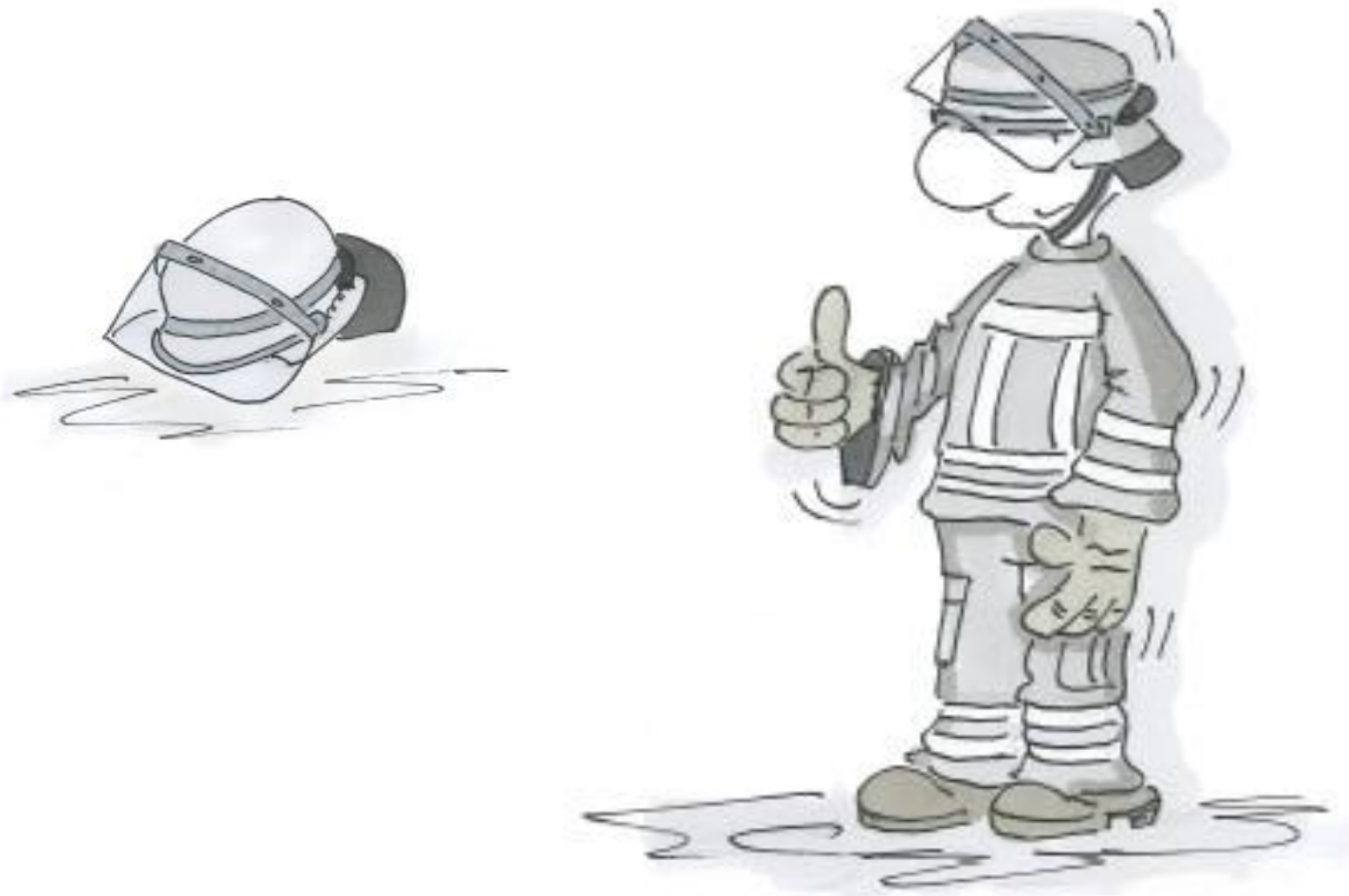
Wie aber macht man den MZ 16 oder MZ 32 einsatzbereit?

Um das erklären zu können, muss ich dir
eben die Namen einiger Bauteile nennen.

1. Gerätehaken oder Lastbolzen (je nach
Model)
2. Drucktaste oder Drehknauf (je nach Model)
3. Freischalthebel
4. Vorschubhebel
5. Rückzugshebel
6. Seileinführung
7. Zugseil auf Haspel mit Haken
8. Hebelrohr
9. Klappkloben (Seilumlenkrolle)

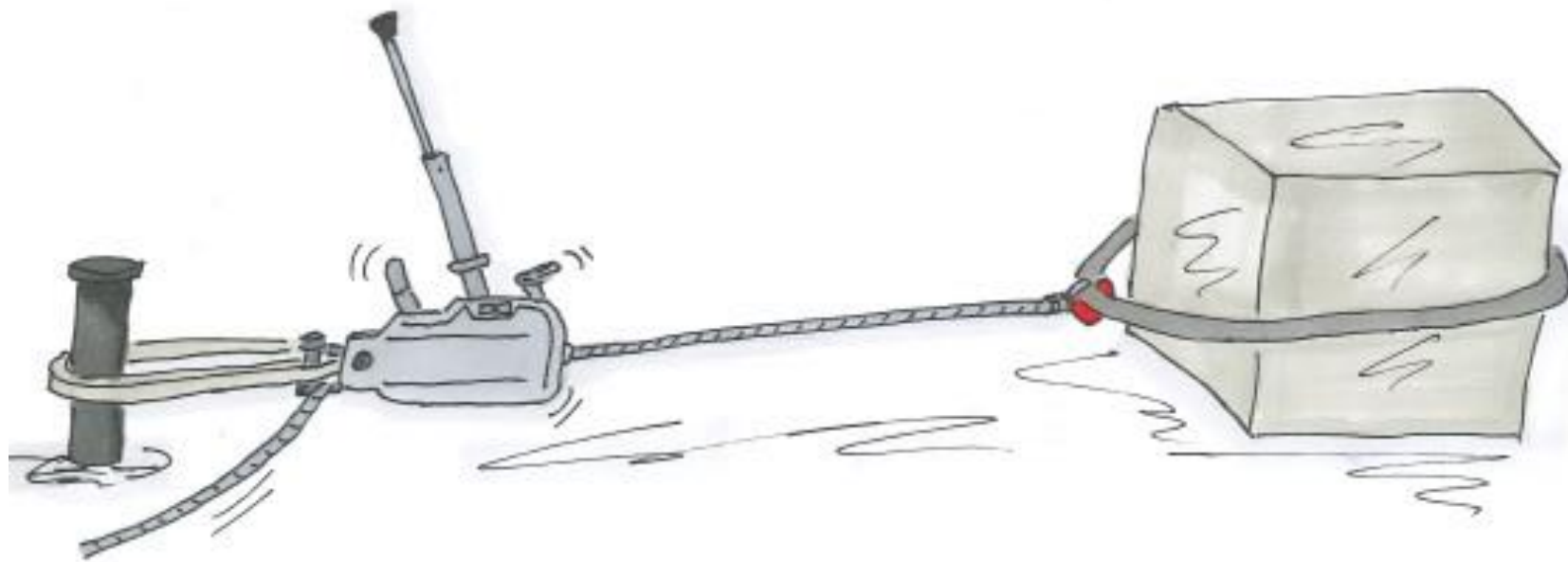


Wenn du mit dem Mehrzweckzug arbeiten möchtest, dann benötigst du zunächst deine Schutzkleidung mit Handschuhen, Schutzstiefeln, Feuerwehrschutzanzug und Helm mit Gesichtsschutz.

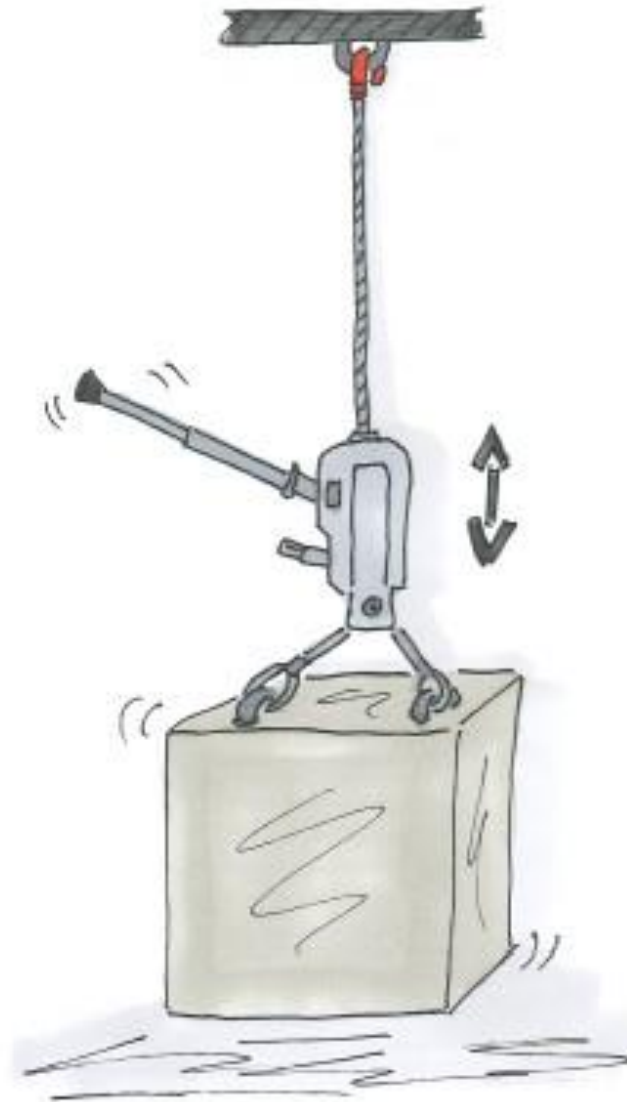




Der Mehrzweckzug ist ein super Gerät
zum Ziehen, und Sichern von
Gegenständen bzw. Lasten.



Man kann den Mehrzweckzug aber nicht nur für waagerechte Bewegungen von Lasten einsetzen.



Er ist auch geeignet Lasten zu heben oder senkrecht abzulassen.

Je nach Konstruktion kannst du dabei den Klappkloben als Seilumlenkrolle einbauen.



Um den Mehrzweckzug betriebsbereit zu machen, musst du das Zugseil in den MZ einführen.



Dafür löse zunächst den Arretierungsmechanismus mit dem Freischalthebel.

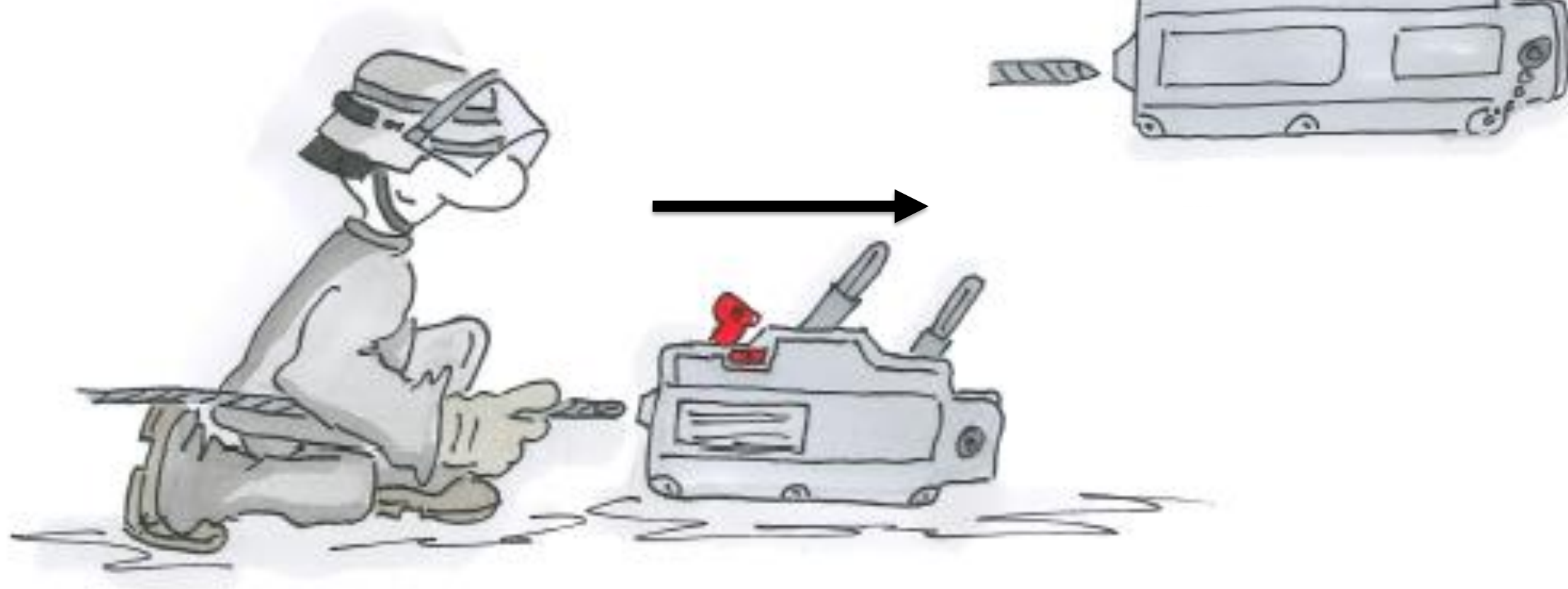
Die Bedienung des Freischalthebels ist je nach Model ein wenig kraftaufwendig.

Betätige die
seitliche
Drucktaste
bzw. Knauf und
drücke den
Schalthebel in
Zugrichtung
nach unten.



Mach es dir einfach. Stelle
den Mehrzweckzug hochkant
und nutze dein
Körpergewicht zur
Unterstützung des
Schaltvorganges. Dann geht
es super einfach!

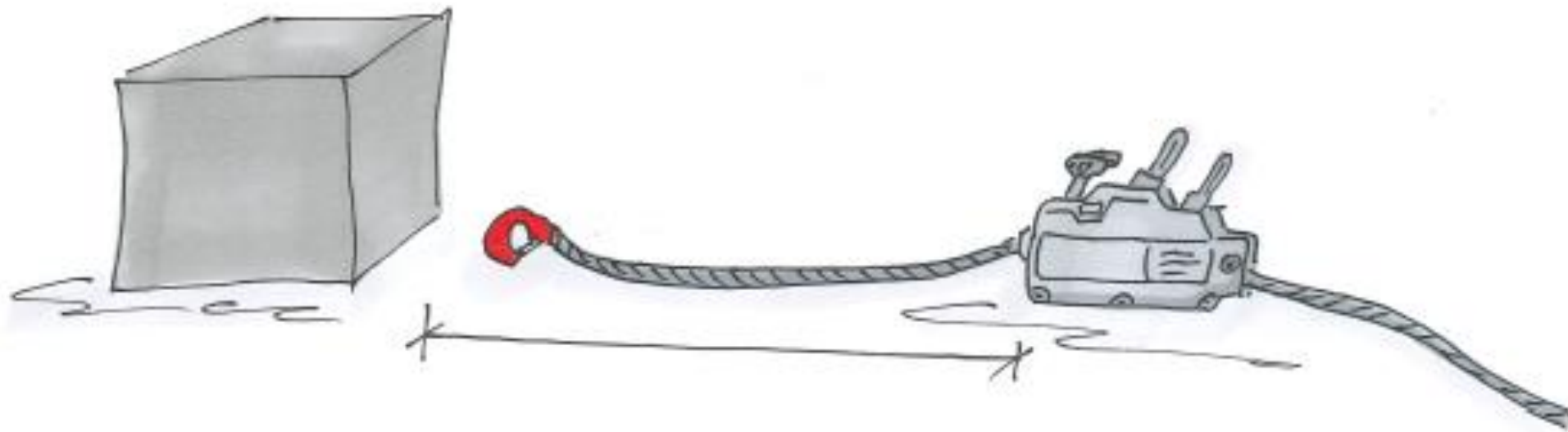
Das Drahtseil muss vor dem Gebrauch auf die volle Länge ausgerollt werden. Trage dabei unbedingt deine Schutzhandschuhe.



Nun kannst du das Zugseil von der Lastseite in den Mehrzweckzug einführen. Dabei stelle den Vorschub- und Rückzughebel in Richtung der Seileinführung.

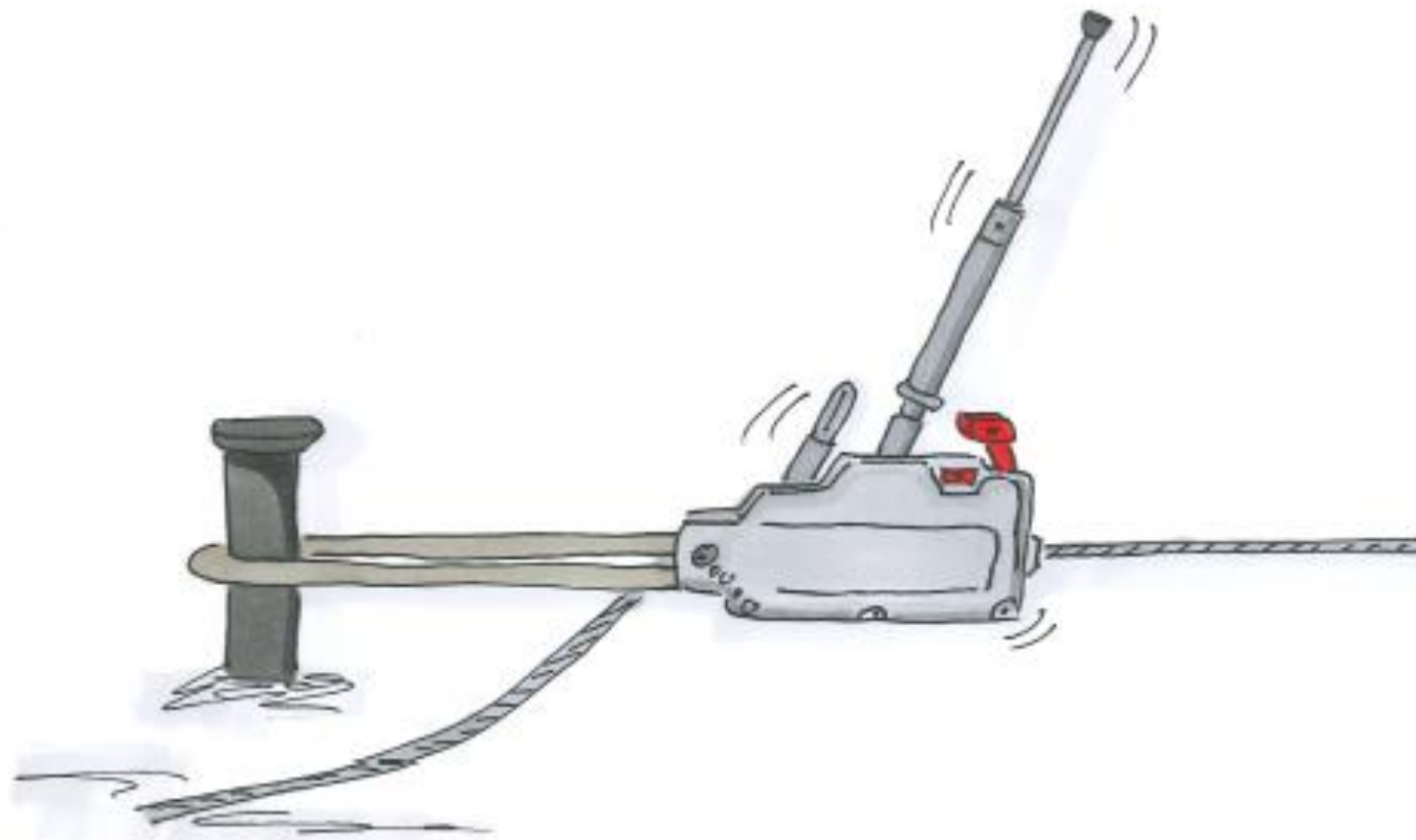


Schiebe das überschüssige Zugseil bis zu der erforderlichen Länge zwischen Mehrzweckzug und Anschlagsmittel an der Last durch.





Mit dem Gerätehaken bzw. dem Lastbolzen wird der Mehrzweckzug mittels Anschlagmittel an einem Festpunkt befestigt.



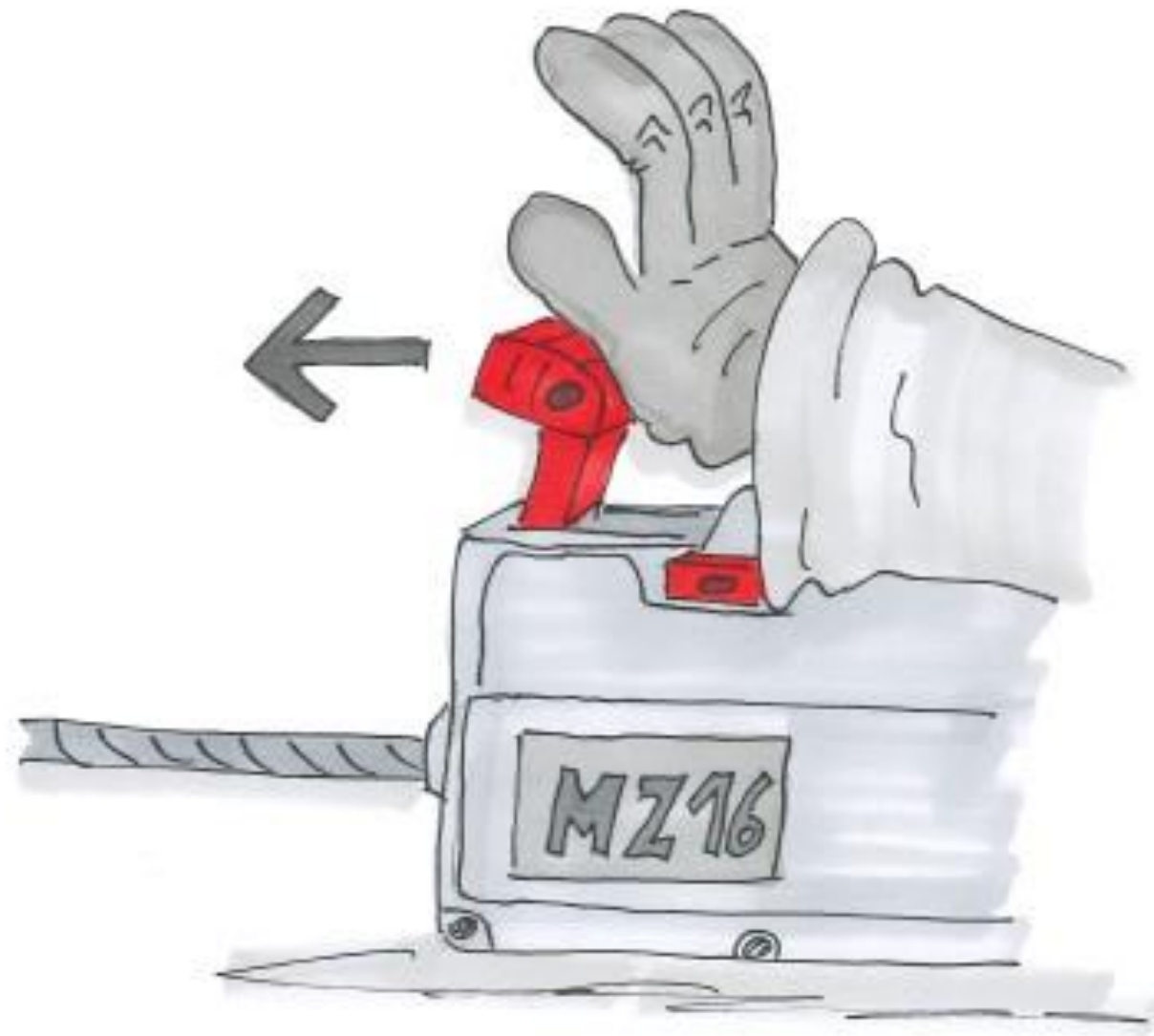


Der Haken des Zugseils soll nicht direkt an der Last befestigt werden, sondern wird in ein an der Last befestigtes Anschlagsmittel eingehakt.





Um mit der Zugbewegung zu starten, schiebe den Freischalthebel mit einem Schlag zurück (das geht leichter als die Entriegelung). Das Zugseil wird so arretiert.

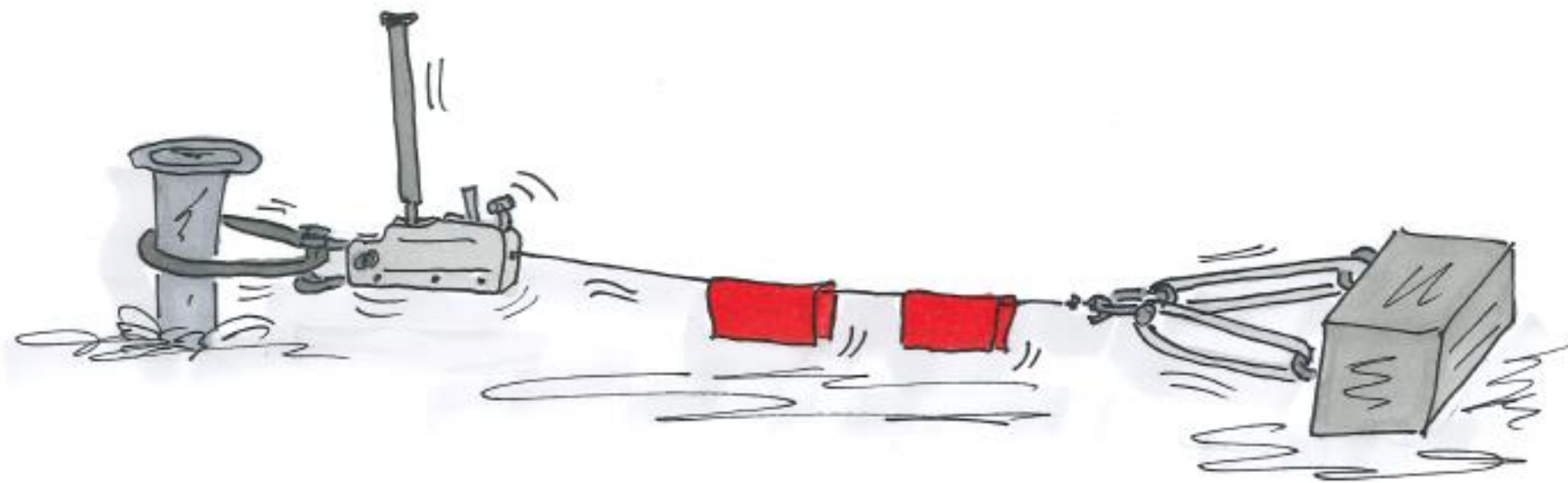


Setze das Hebelrohr auf den Vorschubhebel (4)
und führe die Pendelbewegung aus.



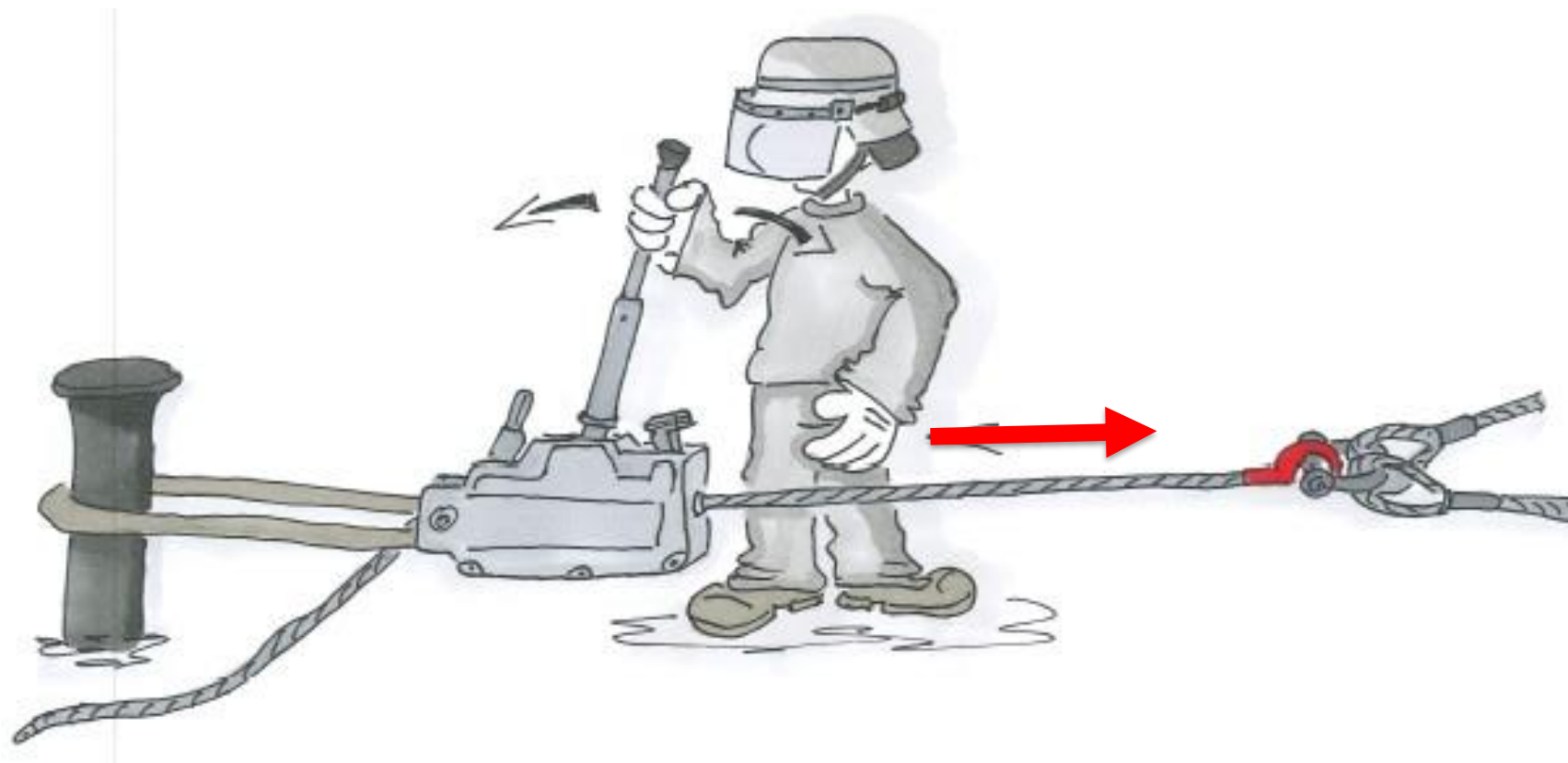
Beim Ziehen der Last klappe den
Gesichtsschutz an deinem Helm herunter.

Das Zugseil kann im Einsatz auch schnell mal übersehen werden.



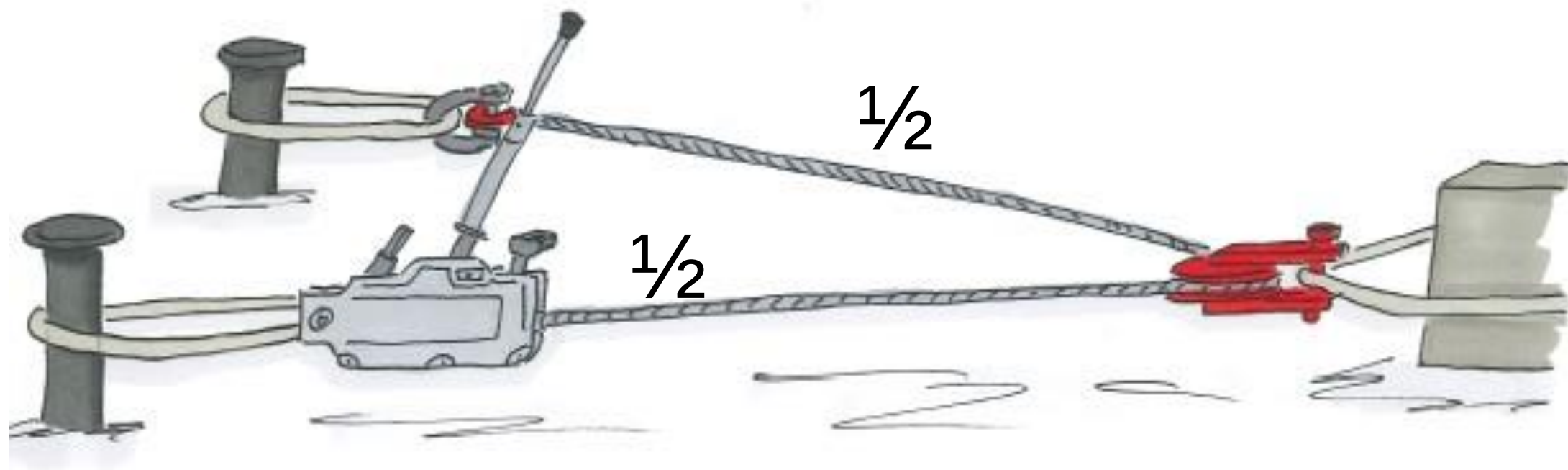
Du kannst zur besseren Sichtbarkeit Warnwesten oder vergleichbare Kennzeichnungen darüber hängen.

Möchtest du das Zugseil entspannen, dann stecke das Hebelrohr auf den Rückzugshebel (5) und führe die gleiche Pendelbewegung durch.



Das Zugseil wird nun vom MZ in die andere Richtung befördert.

MZ 16 oder MZ 32 ist übrigens die Bezeichnung für die maximale Last, die mit dem entsprechenden MZ gezogen werden kann.



Um die Belastung für den MZ zu senken, kannst du bei Bedarf den Klappkloben auch als lose Rolle einsetzen und einen Flaschenzug bauen. Damit halbiert sich die Gewichtskraft am Zugseil.

So, jetzt aber Schluss mit der Theorie
und ran ans Gerät! Jetzt heißt es üben,
üben, üben.



Mach dich mit dem Gerät vertraut. Nur so gewinnst du
die Sicherheit für ein souveränes Arbeiten im Einsatz.